



Gute-Laune-Tipps für Kids

Stickbilder gestalten

Ihr braucht:

Garn oder Wolle, bunte Pappe, Schere, Nadel (Keine stumpfe Sticknadel, die geht nicht so gut durch die Pappe), Bleistift

Und so geht's:

beliebige Vorlage ausdrucken oder eigenen Entwurf malen  . Oft eignen sich auch einfache Bilder aus Malbüchern oder Windowcolor-Vorlagen auch als Stickvorlage.

Einfache Ausmalbilder, die ihr auch als Vorlage verwendet könnt, findet ihr hier: <https://www.kinder-malvorlagen.com/>

Auf den eigenen Entwurf entlang der Umrisslinie die Punkte für die Nadel einzeichnen. Dabei beachten, dass an jeder Ecke und an Stellen, wo 2 Linien aufeinander treffen, ein Einstichpunkt gemalt werden muss. In engeren Kurven wird der Abstand der Punkte geringer, auf geraden Linien kann der Abstand weiter gewählt werden. Die Löcher mit einer Nadel vorsichtig vorstanzen.

Einen Faden abschneiden, an einem Ende einen Knoten machen, dabei ein Stück Fadenende überstehen lassen. Das andere Fadenende in die Sticknadel einfädeln. Die Nadel von hinten nach vorne einstecken, so dass der Knoten auf die hintere Seite kommt. Gestickt wird immer abwechselt von vorne nach hinten und umgekehrt. Ist man am Ende der Linie angekommen, werden auf dem Rückweg die Lücken gestickt. Am Ende können die beiden Fadenenden zusammen geknotet werden.

Eine ausführliche Anleitung findet ihr hier nochmal: http://buchverlag-fuer-die-frau.de/images/Download/Osterhandarbeiten%20mit%20Kindern_Stickkarten.pdf

Hinweis:

Die Tipps sind nach bestem Wissen und Gewissen ausgewählt worden. Dennoch ist eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen.